

# LEWITZKURIER

Informationsblatt für Banzkow und Mirow Unkostenpreis: 50 Pf. Nummer 18 / Februar 1994



Winter in Banzkow Federzeichnung von Eckhard Kohrt

## Die Entwicklung unserer Gemeinde und der Haushaltsplan '94

Intensive Arbeit der Ausschüsse bei Erarbeitung der Vorlagen

Als sich die Gemeindevertreter zu ihrer 1. Sitzung im neuen Jahr trafen, hatten sie sich schon vorher durch einen großen Stapel Papier durchgearbeitet. Allein 45 Seiten umfaßt der neue Haushaltsplan – dieser und dazu noch mehrere Vorlagen zur weiteren Vorbereitung unserer umfangreichen Baumaßnahmen erforderten schon vor der Gemeindevertreterversammlung Geduld und gründliches Durchdenken der Probleme. Alle Ausschüsse der Gemeindevertretung hatten an der Erarbeitung der Vorlagen intensiv mitgearbeitet.

### 3620 DM Haushaltsmittel je Einwohner

Während Bauvorbereitungen leider viel zu lange in Ämtern und Büros in Form von Anträgen, Plänen, Satzungen, Projekten usw. betrieben werden, bevor es endlich sichtbar für jeden Bürger losgehen kann, werden die Möglichkeiten des Haushaltsplanes praktisch vom ersten Tag des Jahres an für jeden einzelnen spürbar. 1994

sind in unserem Haushalt 5,8 Millionen DM verplant, 2,6 Millionen DM davon im Verwaltungshaushalt und 3,2 Millionen DM im Vermögenshaushalt. Anders ausgedrückt heißt das, daß auf jeden unserer derzeit 1602 Einwohner rund 3620 DM an Haushaltsmitteln entfallen, die wir für die Lösung kommunaler Aufgaben und Probleme einsetzen werden.

### Der Verwaltungshaushalt

Aus dem Verwaltungshaushalt werden – wie es schon der Name sagt, Aufgaben der Verwaltung finanziert. Dazu gehört z. B. die Betreuung unserer Kindertagesstätte, wofür trotz öffentlicher Zuschüsse und der Elternbeiträge immer noch 500 000 DM durch die Gemeinde bereitgestellt werden müssen. Das ist per betreutes Kind ein Gemeindeanteil von über 4500 DM im Jahr. Diese Summe belegt, daß uns unsere jüngsten Einwohner viel bedeuten. Sie macht aber auch deutlich, daß die Aufwendungen für die

Kindereinrichtung nicht weiter steigen dürfen, um auch für andere wichtige Bereiche die notwendigen finanziellen Mittel einsetzen zu können. Im Verwaltungshaushalt unserer Gemeinde sind weiterhin 490 000 DM für die Schule eingeplant, 370 000 DM für Bau, Wohnungswesen und Verkehr, 40 000 DM für die freiwillige Feuerwehr.

### Der Vermögenshaushalt

Mit den im Vermögenshaushalt unserer Gemeinde vorgesehenen Mitteln werden verschiedene Hoch- und Tiefbaumaßnahmen und weitere Investitionen finanziert, also Vermögen geschaffen. Wichtigste Vorhaben in diesem Jahr sind

- der Beginn des Baues der Turnhalle (1,7 Millionen DM 1994, insgesamt wird der Bau 3,4 Millionen DM kosten),
- Rekonstruktion und Erweiterung des Kindergartens am Sportplatz (980 000 DM),

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Der 8. März internationaler Frauentag ein guter Grund zum Feiern

Eingeladen sind alle Frauen und Mädchen aus Banzkow und Mirow zur Frauentagsfeier

am 8. März um 16.00 Uhr in der Gaststätte „Störtal“.

Ein buntes Programm gestalten Hannelore Hinz, das Banzkower Blasorchester e. V. und eine Kindernachwuchsgruppe.

Einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Volksmusik wünscht

Die Gemeindevertretung  
Banzkow

P.S. Das Programm mit Hannelore Hinz, Schwerin, sponsert dankenswerterweise Erwin Spelling, Fahrschule in Banzkow

## Die Entwicklung unserer Gemeinde und der Haushaltsplan '94

(Fortsetzung von Seite 1)

- Fahrradweg Banzkow – Mirow und Plate – Banzkow (ab Gemarkungsgrenze Plate) für ca. 400 000 DM,
- Investitionen Feuerwehr (Gerätehaus Mirow, Tragkraftspritze, Sirene) für ca. 140 000 DM,
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Beginn des Ausbaus der Gehwege, des Kinderspielplatzes Mirow, von Buswartehäuschen in Banzkow und Mirow (250 000 DM).

Diese und weitere im Investitionsprogramm vorgesehenen Maßnahmen sind natürlich nicht nur mit finanziellen Mitteln der Gemeinde zu sichern. Wir haben Fördermittel beantragt, deren Ausreichung für mehrere Vorhaben überhaupt erst die Grundvoraussetzung ist. Außerdem werden wir 1994 erstmals einen Investitionskredit aufnehmen. Aus heutiger Sicht wird die Rückzahlung des Kredites in den nächsten Jahren aus unserem Haushalt größter Anstrengungen bedürfen. Zinsen und Tilgungen können nämlich nur aus dem Verwaltungshaushalt beglichen werden, und dessen Höhe hängt im wesentlichen von Zuführungen aus dem Steueraufkommen ab. 1994 setzt sich unser Verwaltungshaushalt u. a. aus über 1 Million DM Schlüsselzuweisungen zusammen, 350 000 DM beträgt der zugeführte Anteil der Gemeinde aus der Einkommenssteuer, 10 000 DM aus Grundsteuern und 20 000 DM aus Gewerbesteuern. Von den 58 Gewerbebetrieben unserer Gemeinde zahlten 1993 47 Betriebe keine Gewerbesteuern, 6 Betriebe bis 1000 DM und nur 5 Betriebe über 1000 DM. Gerade in diesem Bereich erhoffen wir uns in den nächsten Jahren eine positive Entwicklung, um die finanzielle Situation unserer Gemeinde auf sichere Füße zu stellen.

Mit dem Beschluß des Haushaltsplanes durch die Gemeindevertretung ist nur ein Teil des notwendigen Weges zurückgelegt. Zur Zeit wird durch die Kommunalaufsicht unser Haushalt auf seine Ordnungsmäßigkeit geprüft. Erst nach der Bestätigung durch diese Behörde können wir unsere Vorstellungen in die Wirklichkeit umsetzen, und wir wünschen uns deshalb eine möglichst schnelle Entscheidung.

Solveig Leo  
Bürgermeister

## DAS SOZIALAMT INFORMIERT

# Wer kann Anspruch auf Sozialhilfe geltend machen?

## Die gültigen Regelsätze und ein Rechenbeispiel

Wie bereits in den beiden vorherigen Ausgaben möchte ich an dieser Stelle nochmals einige Ausführungen zur Sozialhilfe machen. Die Aufgabe der Sozialhilfe besteht darin, dem Empfänger bei der Führung eines Lebens zu helfen, das der Würde des Menschen entspricht. Sie will den Hilfeempfänger soweit wie möglich befähigen, unabhängig von der Hilfe als selbstständig handelnder und wirtschaftender Mensch am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Hierbei muß er auch nach seinen Kräften mitwirken.

Die Sozialhilfe ist grundsätzlich eine nachrangige Leistung. Dies bedeutet, daß vor der Inanspruchnahme von Sozialhilfe sämtliche möglichen Ansprüche ausgeschöpft sein müssen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfaßt Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Hilfe zum Lebensunterhalt unterteilt sich in laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt.

Der Anspruch auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt wird mit Hilfe von Regelsätzen ermittelt, denen das Einkommen gegenübergestellt wird.

### Berechnungsschema:

<u>Regelsätze:</u>	Haushaltsvorstand
	Haushaltsangehörige
	möglicher Mehrbedarf
	Miete
	= Bedarfssatz

### Einnahmen

bereinigter Arbeitsverdienst
Arbeitslosengeld/-hilfe
Kindergeld
Unterhalt
Wohngeld
usw.
= Einkommen

Ist der Bedarf größer als das Einkommen, besteht Anspruch auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die zur Zeit gültigen Regelsätze der Länder nach § 22 Bundessozialhilfegesetz sind für Mecklenburg-Vorpommern wie folgt festgelegt:

### Zeitraum vom 1. 1. – 30. 6. 1994 in Mecklenburg Vorpommern:

- Haushaltsvorstände und Alleinstehende: DM 496
- sonstige Haushaltsangehörige:
  - bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres: DM 248
  - bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres beim Zusammenleben mit einer Person, die allein für die Pflege und Erziehung des Kindes sorgt: DM 273
  - vom Beginn des 8. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres: DM 322
  - vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres: DM 446
  - vom Beginn des 19. Lebensjahres an: DM 397

### Beispiel:

Ehepaar, zwei Kinder, 10 J. und 15 J., Miete 600 DM, Arbeitslosengeld für den Ehemann 1000 DM, Arbeitslosenhilfe für die Ehefrau 550 DM, Wohngeld 300 DM, Kindergeld 200 DM

Die monatliche Hilfe zum Lebensunterhalt berechnet sich wie folgt:

Regelsatz Ehemann	496,00
Regelsatz Ehefrau	397,00
Regelsatz Kind 10 J.	322,00
Regelsatz Kind 15 J.	446,00
Kosten d. Unterkunft	600,00
<b>Bedarf</b>	<b>2261,00</b>
Arbeitslosengeld	1000,00
Arbeitslosenhilfe	550,00
Kindergeld	200,00
Wohngeld	300,00
<b>Einkommen:</b>	<b>2050,00</b>

2261,00 DM  
– 2050,00 DM  
= 211,00 DM

Es besteht ein Anspruch auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von 211,00 DM.

Liegt das Einkommen über dem Bedarf, besteht kein Anspruch auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Es ist dann zu prüfen, ob ein Anspruch auf einmalige Hilfe besteht.

Wird eine Sozialhilfeleistung gewährt, muß geprüft werden, ob für den Empfänger Unterhaltsansprüche bestehen, die geltend gemacht werden müssen.

Es besteht eine Unterhaltspflicht für:

- Ehegatten untereinander, auch dann, wenn sie getrennt leben,
- Eltern gegenüber ihren minderjährigen, unverheirateten Kindern,
- Kinder gegenüber ihren Eltern

Alle sich daraus ergebenden Folgen lassen sich am besten im persönlichen Gespräch klären, für das wir im Amt Banzkow zur Verfügung stehen.

Ilona Ritter

## Preisgünstiger Geflügelverkauf

Sammelbestellung in der Gemeindeverwaltung aufgeben

Lohmann braun	12 Wo.	8,00 DM
Lohmann braun	22 Wo.	12,00 DM
Lohmann weiß	12 Wo.	8,00 DM
Lohmann weiß	22 Wo.	12,00 DM
Bovans schwarz	12 Wo.	9,00 DM
Bovans schwarz	22 Wo.	12,80 DM
Blausperber/ Italiener/Sussex	12 Wo.	8,50 DM
Blausperber/ Italiener/Sussex	22 Wo.	12,50 DM
Pekingenten	4 Wo.	5,00 DM
Flugenten	4 Wo.	5,80 DM
bunte Kreuzungsenten	4 Wo.	5,80 DM
Gänseküken	3 Tage	8,00 DM
Mastgänse	3 Wo.	13,00 DM
Broiler	5 Wo.	4,80 DM
Puten	10 Wo.	12,00 DM

Alle Tiere sind dem Alter entsprechend schutzgeimpft und stammen aus Aufzuchtanlagen der ostdeutschen Bundesländer. Sie sind daher am besten für die Bedingungen einer bei uns noch vorhandenen Auslaufhaltung mit normaler Fütterung geeignet. Nutzen Sie den Preisvorteil einer Sammelbestellung! Bei Lohmann braun und Lohmann weiß erhalten Sie ab 20 Tieren = 1 DM/Tier Mengenrabatt. Um Sie auch sortengerecht beliefern zu können, bitten wir Sie, Ihre Bestellung aufzugeben. Die Bestellliste liegt in der Gemeindeverwaltung aus. Der Verkauf findet hier im Ort statt.

GEFLÜGELHOF GENTZ GmbH  
Genthiner Straße 30 – 39037 Parchen bei Genthin  
Tel. 039345/2 07 | Te. 03933/803695

### Telefon – Amt Banzkow

Das Amt Banzkow ist über folgende Anschlüsse zu erreichen:

72 07  
7964 72 64  
7965 72 65  
7966 72 66  
Fax-Nr. 79 67

### Kassenzeichen angeben

Um alle Überweisungen, die auf das Konto 200 158, BLZ: 2306 4107, eingezahlt werden, richtig zuordnen zu können, bitten wir darum, das auf den Bescheiden enthaltene Kassenzeichen unbedingt mit anzugeben.

Kämmerei  
Amt Banzkow

# Mit Sat-Anlagen holt man sich mehr Programme ins Haus

Edgar Prenzel – der Spezialist für Fernsehtechnik in Mirow

In Mirow gibt es einen „Laden“, in dem es nur so von Fernsehgeräten, Videorekordern, Hi-Fi-Anlagen usw. wimmelt. Edgar Prenzel betreibt dieses Geschäft seit Oktober 1992 und bezieht seine Geräte vom Großhandel. Nun fragt sich manch einer, wie er die Kundschaft nach Mirow lockt, liegt doch Schwerin sehr dicht bei. Mit einer Hi-Fi-Messe in der Halle am Fernsehturm fing es an. Ein Raum am Giebel des Hauses wurde umgebaut, später der Dachboden noch mitgenutzt, und nun konnten die Leute kommen. Natürlich gehört Werbung mit zum Geschäft, aber diese nicht ganz gelungenen Werbeaufsteller von Edgar Prenzel bleiben für immer in der Garage. „Obwohl sich dadurch, gerade am Wochenende, die Kundschaft erhöht hat“, so der Geschäftsmann. Spezialisiert hat sich Edgar auf den Verkauf und den sofortigen Aufbau von Sat-Anlagen. So ist er am Vormittag ständig unterwegs und am Nachmittag bei seinen Geräten. Und wenn dann noch Zeit

bleibt, sieht man ihn in den Werkstätten dieser Anlagen, damit er die Kunden beim Kauf ausführlich beraten und später auch Reparaturen ausführen kann. So wie auch in den anderen Branchen des Handels läuft auch bei Edgar Prenzel das Geschäft vor Weihnachten am besten. Vielleicht liegt es doch daran, daß sich viele Leute vom Weihnachtsgeld nicht nur neue Möbel, sondern auch neue Hi-Fi-Geräte und Sat-Anlagen kaufen. Als er am Tag vor Weihnachten mit acht Sat-Anlagen alle Hände voll zu tun hatte, war erst gegen 22 Uhr Feierabend. So waren die Weihnachtstage gesichert, denn nun kommen mehr Programme über die Mattscheibe und somit eine größere Auswahl an Programmen und vielleicht auch ein längerer Fernsehabend. Kunden aus Schwerin, Güstrow, Perleberg und sogar, man lese und staune, aus Hamburg und Lübeck kommen nach Mirow, denn Edgar hat Markengeräte von Philips und Preise, die sich sehen lassen können. So be-

kommt man ein Fernsehgerät schon für 299 oder auch als „Kino zu Hause“ eins für 4600 Mark. Die Sat-Anlagen, die sich am besten verkaufen, bekommt man für schlappe 299 Mark. Oder noch ein Beispiel: eine Stereo-Anlage für 699 oder die höchste für 3500 Mark. Auch das nötige Zubehör wie Video- und Musik-Kassetten und vieles mehr hat er im Angebot. Da sich sein Laden im Haus befindet, ist es für ihn auch kein Problem, nach den Öffnungszeiten Kunden zu beraten oder auch am Sonntagmorgen eine Sat-Anlage anzubauen. Neuerdings gucken auch schon mal Mirower und Banzkower ein. Darüber freut sich Edgar Prenzel ganz besonders. Und wer auch in den Genuß der Privatsender kommen möchte oder sich vielleicht einen Videorekorder, eine Videokamera, einen Fernseher zulegen will, der kann dies täglich von 15 bis 18 Uhr und sonnabends von 9 bis 12 Uhr tun. Es lohnt sich.

Sabine Voß

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den älteren Einwohnern unserer Gemeinde sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Geburtstage im März

- BONDZIO, MARIE, Banzkow, 2. 3., 89 Jahre
- VICK, ELFRIEDE, Banzkow, 5. 3., 67 Jahre
- FRICK, PAULA, Banzkow, 7. 3., 80 Jahre
- LÜNZ, WILLI, Mirow, 9. 3., 68 Jahre
- SCHULDITZ, MARIE, Mirow, 11. 3., 86 Jahre
- PASCHEN, LOTTI, Mirow, 11. 3., 60 Jahre
- RAREK, ELLA, Mirow, 11. 3., 74 Jahre
- MÖLLER, GERHARD, Mirow, 12. 3., 65 Jahre
- KARNATZ, HILDE, Mirow, 12. 3., 60 Jahre
- HEIDEBRUCH, ELFRIEDE, Banzkow, 14. 3., 60 Jahre
- WÄDOW, GERHARD, Mirow, 14. 3., 66 Jahre
- BOLDT, ILSE, Mirow, 17. 3., 73 Jahre
- GRÜNBERG, OTTO, Banzkow, 17. 3. 66 Jahre
- PALM, ANNITA, Banzkow, 18. 3., 67 Jahre
- BOLLOW, HILDE, Banzkow, 18. 3., 64 Jahre
- LANGE, FRIEDA, Mirow, 24. 3., 66 Jahre
- BEHRING, MARTHA, Mirow, 26. 3. 78 Jahre
- SAEFKE, INGE, Banzkow, 26. 3., 64 Jahre
- KUCHARZEWSKI, ERIKA, Banzkow, 29. 3., 64 Jahre
- WIRTH, ANNA, Banzkow, 30. 3., 88 Jahre
- NITSCH, HELENE, Banzkow, 30. 3., 66 Jahre
- PILLUKAT, HILDE, Mirow, 31. 3., 63 Jahre

## Was Leser meinen

### Es fehlen Straßenschilder

Viele Fremde kommen in unser Dorf und suchen nach Straßen und Einwohnern. Sehr oft wird man im Dorf von Leuten gefragt, wie sie sich nicht auskennen. Natürlich gibt man als alter Banzkower gerne Auskunft. Trotzdem halte ich es für zeitgemäß, auch im Hinblick auf den ständigen Zu-

wachs von Einwohnern und neuen Ortsteilen, in der Gemeinde Straßenschilder anzubringen. Dann wäre es auch für Gäste einfacher, sich zu orientieren.

Werner Niemann

### Wer ist dafür zuständig?

Jeder freut sich über die Anstrengungen von Hausbesitzern, Fir-

men und ABM-Kräften für ein sauberes und schönes Dorf. Um so mehr ärgert man sich, wenn hinter dem eigenen Zaun ungestört das Unkraut wächst und über den Gartenzaun guckt. Mich stören die Unordnung und das verunkrautete Gelände am Eingang der Gaststätte „Zur Tränke“ unmittelbar an unserem Grundstück. Wer ist dafür eigentlich zuständig?

Friedrich Lemcke

## Veranstaltungen

### Aus dem Programm der Arbeiterwohlfahrt

Einwohner aus Banzkow und Mirow willkommen

### Senioren- und Familienfasching im „Lewitzrand“, Ortkrug

Mit Vertretern aus den umliegenden Gemeinden wurde kürzlich das Programm der Arbeiterwohlfahrt Lübesse beraten, aus dem wir nachfolgend das Angebot für Februar und März veröffentlichten. Zu den Veranstaltungen sind auch die Einwohner von Banzkow und Mirow willkommen.

### Seniorenveranstaltungen

Mittwoch, 9. 2. 94

Ein Geschäftsführer aus der Region stellt sein Unternehmen vor – Herr Gasau von der Raiffeisenbank Plate

Freitag, 18. 2. 94

Preisskat

Sonntag, 20. 2. 94

Senioren- und Familienfasching in der Gaststätte „Lewitzrand“, Ortkrug, um 16.00 Uhr mit einem Programm des Goldenstädter Karnevalsvereins „Blau-Weiß“. Zum Tanz spielt von 17.30 bis 21.00 Uhr die Wariner Kapelle. Der Unkostenbeitrag einschließlich Busfahrt beträgt

pro Person 14,00 DM. Zum Abendessen bietet die Gaststätte zwei warme Gerichte zum Vorzugspreis von 9,00 DM an. Anmeldungen bitte bis 10. 2. 94 in der Gemeindeverwaltung.

Mittwoch, 2. 3. 94

Kuren- und Urlaubsangebote für Senioren und Familien

Dienstag, 8. 3. 94

Frauentagsfeier in Rastow  
Anmeldung bis 25. 2. 94 in der Gemeindeverwaltung

Montag, 14. 3. 94

Plattdeutscher Nachmittag in Uelitz mit Herrn Siebe

Freitag, 18. 3. 94

Preisskat

Mittwoch, 23. 3. 94

Ausflug – Holthusen, Pampow, Margaretenhof, Schwerin

Mittwoch, 30. 3. 94

Gesprächsrunde mit der Abgeordneten Gerlinde Schnell

### Jugendveranstaltungen

Freitag, 11. 2. 94

Jugenddisco

Donnerstag, 17. 2. 94

Kindervideo

Freitag, 18. 2. 94

Jugendvideo

Freitag, 11. 3. 94

Arbeitseinsatz

Freitag, 25. 3. 94

Jugenddisco

**E**in Glück, dat dat upp'n Dörpen all äwerall faste Straaten giffit. Sünst wier dat jo gurnich to maken, bie den' Verkiehr hütodags. De Käuh kamen jo nich mier upp de Strat, un dat Fedderveih is äwerall in't. Doch nütlich müß mal ut irgendeinen Grun'n ein Durweg nah de Strat uppmakt warden. De Durweg würr nich oft uppmakt, un dorüm knarrte he bannig. Ditt Knarren harr de Köter woll hürt, de nu in'n Galopp üm de Huseck to flitzen köm. Dordörch flög nu dat ganze Häuhnervolk in'n hogen Bagen wie de Wilden ut'n Durweg rut, up de Dörpstrat rupp. Grad in dissen Moment köm dor ein LKW de Strat lang. Wat nu? Taun Bremsen wier dat all to lat. So müß de Fohrer nu allens äwer sick ergahn laten. Weck Häuhner

# Dat Reklamehau

flögen äwer den LKW räwer. Erich, de Fohrer, treckte den'n Kopp twüschen de Schullern un säd ümmer: „Sch, sch, sch.“ Doch dit nützte ok nich väl. As he an den' Häuhnerwarm vörbie wier, halte he ierst mal deip Luft. Dit hett noch mal glückt, un kein Hau is ünner de Räd' kamen, dacht Erich so bie sick, un dorbie wischte he sick den Sweit von' Kopp aff. As he nu 'n End führt wier, löpen dor n' poor Kinner, de wieren so lustig un lachten so väl. Se winkten den Fohrer sogur. Lüt End wieder güng dor ein öleriger Kierl upp de Strat, de griente sick so, un he wieste so

mit sienen Krückstock nah den' LKW henn. Dor dacht sick de Fohrer ok wieder noch nix bie. Doch as he ut't Dörp rut wier, schöt em mit deins de Äwerfall von de Häuhner wedder in. „Süllen dor noch 'n poor Feddern upp den LKW hacken bläben sien, dat will ick mi doch mal ierst äwertügen.“ As he na vödden von den' LKW köm, müß ok de Fohrer sülwst lachen. Ein Hau harr sick dor an de Vörfrent so uppräsentiert, dat dat utseg, as ob dat ein Reklamehau vör ne Häuhnerfarm wier. Dat Hau wier mit ein Bein 'n bäten fastklemmt. Erich hett dat

Hauhn in einen Sack stäken, un upp de Trügfahrt wull he tau sein, dat he dat Hauhn wedder los würr.

Sienen Updrag, den he von sienen Betrieb to erledigen harr, wier bald erfüllt, un he könn de Trügfahrt anräden. Poor Dörper wieren all dörchquiert, nu würr de Fahrt all äbener gahn. De Fohrer ded kieken, wo dat Häuhnervolk noch upp de Strat wier. Doch all' Duren wieren tau un kein Hauhn upp de Strat tau sein. Nu müß Erich dat Reklamehau mit to Hus nähmen. Dor würr nu radslagt, wat nu woll dat Beste wier. Toletzt hett man sick entslaten, dat Hauhn an'n anern Morgen an de Betriebkök aftoliewern. Dor gef dat grad Mangkaktäten, dor hewwen väl Lüd von dat Reklamehau wat awkrägen. **Anneliese Voß**

## \*\*\* Tips für die Winterferien \*\*\*

### Winterurlaub im Javronikgebirge

Familien mit Kindern bietet „Lewitzreisen“, Sitz Hasenhäge, vom 20. 2. bis 26. 2. eine Reise in das Javronikgebirge an. Im Preis von 399,00 DM je Person und 379,00 DM für Kinder bis 10 Jahre sind sechs Übernachtungen mit Halbpension im Hotel UPOHLAV enthalten. Ebenso schließt

das Angebot Ausflüge nach Žilina und in die Mala Tatra ein. Tagesausflüge nach Wien und in die Niedere Tatra zur Besichtigung der Tropfsteinhöhle von Jasna können vor Ort gebucht werden.

### Familienurlaub in Schloß Severin

Die Akademie Schwerin bietet in ihrer Bildungsstätte, im Schloß Severin,

Kreis Parchim, Familienurlaub vom 21. 2. bis 24. 2. 1994 an. Spiel, Spaß, Informationen und Erholung bilden den Inhalt der gemeinsamen Familienfreizeit für eine Woche. Höhepunkte sind ein Faschingsfest und ein Kinderfest mit Programm und Überraschungen. Bei sozial verträglichen Preisen – Erwachsene 100 DM, Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren 50,00 DM, von 7 bis 12 Jahren 70,00 DM,

einschließlich Programm, Vollverpflegung und Unterkunft – werden vor allem Alleinerziehende, Familien und Großeltern mit Enkelkindern angesprochen.

Anmeldungen sind umgehend mündlich oder schriftlich an die Akademie Schwerin zu richten.

AKADEMIE SCHWERIN  
Weinbergstraße 2 – 19061 Schwerin  
Telefon: 81 26 73

## Meckelbörger Schlachtefest

In'n November orter in'n Januar/Februar würrn in'n Dörp Swien schlacht un denn harr dat slecht haben ein Enn. Hier ein poor olle Rezepte von Mudder Schulten:

### Läwerwust

Man nimmt hierzu Bauchfleisch, fetten Speck, Nieren, Zunge und Schwarten und kocht alles weich. Die Leber wird roh gehackt, durch einen Durchschlag gerieben. Bauchfleisch, Zunge, Fett und Schwarten werden feinstwürfelig geschnitten, Nieren feingehackt. Danach wird alles mit Salz, Pfeffer, Nelken und Majoran gewürzt. Füllfett von der Fleischbrühe hinzugeben und die Masse in saubere Därme gefüllt. Da die Leber quillt, dürfen die Würste nicht zu fest gestopft werden. Man kocht sie 1/2 Stunde in der Brühe, taucht sie beim Herausnehmen in kaltes Wasser, läßt sie weiter abkühlen und läßt sie frisch oder geräuchert.

### Mettwust

Zutaten: 4 kg mageres Schweinefleisch (Mett), 1 kg reines Fett, am besten Rückenspeck, gut 3 Eßlöffel voll Zucker, 1 gut gehäufte Teelöffel Pfeffer und 8 bis 12 Eßlöffel Salz. Das Mett wird sorgfältig ausgelehnt und zu einem Teig gehackt,

ebenso das Fett. Dann knetet man beides mit den Gewürzen so lange zusammen, bis es unter den Händen warm wird (ca. 1/2 Stunde). Diese Masse stopft man in gut gereinigte Därme zu sehr festen Würsten, die man räuchern läßt.

### Lungwust

Man schabt die Lunge aus Häuten und Sehnen, hackt sie jedoch nicht zu fein, hackt ferner die Mettabfälle nebst 1 Kilo Fett auf 3 Kilo Lunge und Fleisch, rührt alles gut durcheinander und gibt 6 Eßlöffel voll Salz, 2 Teelöffel voll Senfkörner sowie 1 Teelöffel voll gestoßenem schwarzem und Nelkenpfeffer (Piment) dazu und stopft die Masse nicht zu fest in gut gereinigte Därme. Die Wurst wird 8 bis 14 Tage geräuchert und dann zu Grünkohl oder Rüben gekocht.

### Preßwust

2 1/2 kg mageres Rindfleisch wird geschabt und alles Sehne entfernt oder so fein gehackt, daß sich beim Anfühlen keine festen Fleischteile mehr finden, mit 2 1/2 kg ganz fein gewürfeltem Speck, Salz, Pfeffer, Nelkenpfeffer (Piment) gut durchgemengt, recht fest in saubere Rindsdärme gefüllt, mit feinem Salz besprengt, über Nacht hingelegt,

12 Stunden gepreßt, mit Papier umgeben und 8 Tage geräuchert.

### Knackwust

Es wird ein Teil gutes, gekochtes Fleisch genommen, der Speck größtenteils davon abgeschnitten, um ihn zur Blutwurst anzuwenden, das Fleisch recht feingehackt, mit Salz, Pfeffer, Nelkenpfeffer (Piment), Muskatblüte, feingehackter Zitronenschale gewürzt, gut durchgemengt, in saubere, dünne Därme gefüllt, 1/4 Stunde gekocht, in kaltes Wasser getunkt und nach dem Erkalten an einem luftigen frostfreien Ort aufgehängt.

### Suer Fleisch

Man verwendet dazu nicht zu fettes Schweinefleisch, gießt soviel starkes Bier oder Weinessig mit Wasser vermischt darüber, daß es ganz davon bedeckt ist, gibt auf 4 kg Fleisch 5 bis 6 Lorbeerblätter, einen Teelöffel voll Nelkenpfeffer (Piment), ebenso viel schwarzen Pfeffer, 6 mittelgroße Zwiebeln und eine kleine Handvoll Salz daran und kocht es in dieser Brühe gar. Dann legt man das Fleisch in einen Steintopf oder in ein Glasgefäß und gießt die Brühe, auf der soviel Fett zu lassen ist, daß sie ganz davon bedeckt wird, durch ein Sieb darüber.

ANZEIGE

## EINLADUNG

### zum Faschingsvergnügen

am 26. 2. 94 um 20.00 Uhr  
in der Club-Klausen in Mirow.

Es spielt die Kapelle  
„Froh Sinn“.

Eintritt: 10,00 DM

Am 27. 2. um 15.00 Uhr  
laden wir zum Kinderfasching in die Club-Klausen ein.

Zu beiden Veranstaltungen  
sind Kostüme erwünscht.  
Die drei besten Kostüme  
werden prämiert.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Banzkow

21. 2. bis  
24. 2., 19.00 Uhr Bibelwoche  
27. 2., 14.00 Uhr Gottesdienst  
20. 3., 14.00 Uhr Gottesdienst

In Mirow finden im Februar  
noch keine Gottesdienste statt.